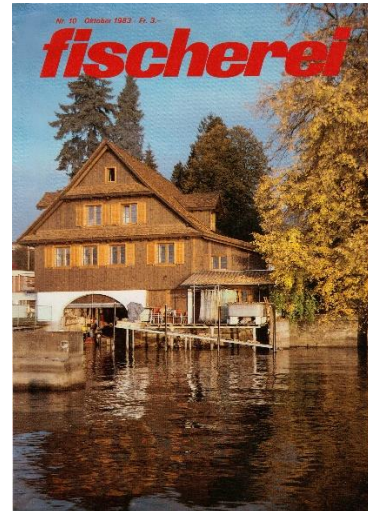


Fischereibetrieb Seestrasse 20 in Meggen



Das alte weisse Gebäude mit dem Bogen über dem Wasser



das neue Haus vom See her

Chronik

- 1971 Trennung des gemeinsamen Fischereibetriebes Oberbenzholz, der danach von Alois *1932 (11.13.1) im Auftrag seines Vaters Alois *1902 +1986 (10.7.5) weiter betrieben wurde.
- 1971 Gottfried *1937 (11.13.3) betreibt neu seine eigene Fischerei an der Seestrasse 20, unmittelbar neben der öffentlichen Badeanstalt. Über der Schiffhütte hat es Räume für die Fischbrutanstalt, die Fischverarbeitung und zur Pflege der Fischereiutensilien. Neben der Schiffhütte hat es ein gedecktes Provisorium, um die Netze zu richten.
- 1977 Die Fischbrutanstalt wird in den EAWAG Betrieb nach Kastanienbaum in der Gemeinde Horw verlegt. Der Kanton Luzern betreibt die Fischbrutanstalt. Die leeren Räume kann Gottfried für seinen Betrieb nutzen.
- 1986 ist der Ausbau zu einem neuen Haus über der Schiffhütte fertig erstellt. Nebst den Wohnräumen hat es Räume für die Fischräucherei, für die Fischverarbeitung, ein kleiner Fischverkaufsladen und Räume für die Fischereiutensilien. Ausserdem richtet er wieder einen Raum her, um in Eigenregie Fischlaich auszubrüten. Dazu schafft er 14 Zuger Brutgläser an zur Ausbrütung von Balchen- und Felchenlaich und einen Kasten, in welchem sich mehrere übereinander liegende Bleche befinden zur Ausbrütung von Forelleneiern. Die Zufahrt für die Fischerboote geht direkt unter das Haus.
- 2020 Übernahme des Fischereibetriebes durch seine Tochter Sabina als GmbH. Gottfried geht nach Bedarf weiterhin auf Fischfang.